



[Home](#)
[Mannschaften](#)
[News / Tabellen](#)
[Archiv](#)
[Links](#)
[Bildergalerie](#)
[Werbepartner](#)
[Kegelbahn](#)
[Kontakt](#)

Archiv der 2. Mannschaft des FSV Erlangen-Bruck 2006/07

[Archiv des FSV Erlangen/Bruck](#)

16.09.2006 **Harmonie Langenzenn - FSV Erlangen-Bruck**

In ihrem ersten Saisonspiel kam die zweite Mannschaft zu einem letztendlich deutlichen 5231:5081 - Auswärtssieg bei den Sportfreunden von Harmonie Langenzenn. Allerdings machte es ihnen die Heimmannschaft an diesem Tage ungewohnt leicht, sodass einige Brucker Schwächephasen den Sieg nicht gefährdeten. Für Bruck starteten Marcus Rippich und Marc Knirsch, die im letzten Vorbereitungsspiel ansprechende Leistungen boten. Daher hofften die Brucker auf einen Vorsprung von Beginn an. Doch es kam anders. Die beiden Langenzenner begannen wie die Feuerwehr; Benjamin Huber (232) und Matthias Knies (236) zeigten den Gästen (Knirsch 217, Rippich 201), wie man ein Spiel beginnt. Da sich beide Brucker zunächst nicht entscheidend steigern konnten, lagen die Gastgeber nach der Hälfte der Startpaarung deutlich vorne. Nun fand Rippich doch noch ganz gut ins Spiel, und konnte in seinem dritten Durchgang (249) einiges an Boden gutmachen. Da sein Gegenspieler Huber eine rabenschwarze Serie erwischte (178), konnte sogar ein kleiner Vorsprung erkegelt werden. Klein deshalb weil sich Marc Knirsch in seinem dritten Durchgang beugen auf sein Potential auch eine keglerische Auszeit nahm (202). Das die beiden Brucker aber diesen Vorsprung wieder hergeben mussten, lag dann aber wiederum an starken Leistungen von Knies (246) und Huber (230). Gesamt klingen die Ergebnisse wesentlich unspektakulärer als die keglerische Achterbahnfahrt, die die Zuschauer erlebten: Knirsch-Knies 858:898, Rippich-Huber 893:855; minus zwei Holz. Die Geschichte des Mittelpaares ist schneller erzählt. Hier konnte keiner der vier Akteure Glanzpunkte setzen. Für Bruck spielten Charlie Weller und Arno Gricar, für Langenzenn Detlef Blumenstetter und Gerhard Hofer. Beide Brucker konnten zumindest große Einbrüche vermeiden, aber nicht wirklich überzeugen. Noch schlechter waren aber die Hausherrn, sodass Weller gegen Hofer (846:832) und Gricar gegen Blumenstetter (840:771) einen 81-Holz-Vorsprung erkegelten. Nun freuten sich die Zuschauer auf das Schlusspaar, denn vom Duell Göller gegen Gumbrecht erwartete man sich wieder Gutklaßigen Kegelsport. Hier legte vor allem Karlheinz Gumbrecht mit 251 Holz los wie die Feuerwehr und hatte seinen direkten Gegner Matthias Müller (213) fest im Griff. Im Fernduell konnte Jürgen Göller nicht ganz mit Gumbrecht mithalten (222). Der zweite Brucker Schlusskegler Holger Vieten blieb mit 208 zunächst einigermaßen in Göllers Nähe. Anders allerdings im zweiten Durchgang; Gumbrecht (214) und Müller (212) egalisierten sich, Göller (233) holte gegen Vieten (206) aber wieder einige Holz zurück. Kurzzeitig witterten die Hausherrn eine kleine Chance, das Spiel noch zu drehen. Dies wurde aber von einem guten Durchgang der Brucker (gesamt 463:418) stark abgewehrt. Nun sank bei den Langenzennern die Motivation und das Spiel plätscherte im letzten Durchgang dahin. Am Ende wurde Karlheinz Gumbrecht mit 925 Holz (332 abgeräumt) Tagessieger gegen Müller (827). Jürgen Göller spielte auch unter seinen Möglichkeiten, hielt aber Holger Vieten mit 898:869 auf Distanz. So gewannen man zwar verdient, aber auch etwas glücklich, denn so leicht werden es ihnen die Langenzenner wohl nicht oft machen. Geschweige denn die Jungs aus Rothenburg, die nächste Woche in Bruck zu Gast sind. Hier werden die Brucker erstmals sehen, wo sie leistungsmäßig wirklich stehen; Rothenburg hat mit einem Ergebnis jenseits der 5400 im ersten Heimspiel gleich ein Ausrufezeichen gesetzt.....

[Stat's als PDF-Datei](#)

Vorbereitungsspiele:

26.08.2006 **FSV Erlangen-Bruck II - Wöhrl Erlangen** **5234 : 5114**
02.09.2006 **FSV Erlangen-Bruck II - FC Heilsbronn**